

## Kindergärtenplätze im Umkreis dringend gesucht

# Kinder - Kinder

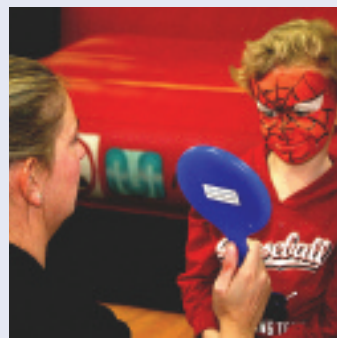


**ts. Kindergartenplätze in Gonsenheim sind rechnerisch in ausreichender Zahl vorhanden. Genauer betrachtet sieht das anders aus. Eltern suchen dringend Kindergartenplätze in ihrem Umkreis.**

Teilweise jahrelange Wartelisten bestätigen auch hier Mangel. Vor allem bei dringend benötigten Krippenplätzen für die Kleinsten besteht erheblicher Bedarf. Zwar werden bis spätestens 2013 Kinderkrippenplätze garantiert. Bis dahin sind jedoch noch Jahre zu überbrücken. Die SPD Gonsenheim hat dazu immer wieder Akzente gesetzt. Nun startete eine Betreuungsiniziativa und bietet in regelmäßigen Abständen in Zusammenarbeit mit dem Arbeiter-

Samariter-Bund Mainz einen offenen Kinderbetreuungstag an.

Am Samstag, 20. Oktober, konnten Kinder erstmals lauthals in der Turnhalle der Maler-Becker-Schule toben, denn dort startete der erste Kindertag. Eltern haben in der Zeit von 10-15 Uhr ihre Kinder den Betreuern von ASB und SPD anvertraut, um in Ruhe ihren Erledigungen nach zu gehen.



Eine Riesenhüpfburg füllte die halbe Halle und nicht nur Kinderherzen, sondern auch bunte Luftballons schwebten durch den Raum. An vielen Tischen beschäftigten sich Kinder mit Bastel-, Mal- und Schminkarbeiten.

Kostenlos konnten sich Kinder am Wasser- und Apfelsaftschorlenstand erfrischen. Über 100 Kinder begrüßte Stadtrat und Ortsvorsteher für Gonsenheim Martin Kinzelbach an diesem Tag mit ihren Eltern. Die Nachfrage bestärkt den Kinder-Aktivenkreis der Gonsenheimer SPD, die Familien Carstensen, Schorr und Simon, sich weiterhin in dieser Form für Kinder einzusetzen.

Gemeinsam mit dem ASB plant die SPD für 2008 daher mehrere Kinderaktionstage zur Entlastung ihrer Eltern und als Beitrag für eine bessere Kinderbetreuung. Ein wichtiges Anliegen ist es, bei diesen Veranstaltungen mit den Eltern ins Gespräch zu kommen und zu hören, wo der Schuh drückt. So lassen sich gleich vor Ort Ideen und Möglichkeiten für eine bessere Zukunft unserer Kinder in Gonsenheim entwickeln. ■

### Wildpark

jc. Im September informierte der Förderverein über seine Aktivitäten und Pläne. Bei den vielen kleinen Besuchern waren Saft, selbst gebackener Kuchen und Luftballons ein Renner. Neben vielen größeren Tieren beeindruckten zwei putzige hier aufgezogene kleine Eichhörnchen. Eine Tierpflegerin informierte über die Aufzucht der Tiere, die in ihren Händen herumwieselten. Spenden und Mitgliedsbeiträge waren Lohn für die aktiven Vorstandsmitglieder vor Ort: Die frühere Ortsvorsteherin Ursula Stenner, Stadtrat und Ortsvorsteher für Gonsenheim Martin Kinzelbach (Stellvertretender Vorsitzender), Manuela Müller-Horn, die Vorsitzende, sowie Beisitzer Jens Carstensen und Brigitte Schorr. ■

## KURZ-MELDUNGEN

### Sporthalle: Mehr Raum für Vereine

Die ursprünglichen Planungen der Verwaltung zur Sporthalle hat die SPD-Fraktion im Ortsbeirat abgelehnt. Jetzt wurde nachgebessert: Mehr Raum für Vereine! „Frau Flegels frühere Aussage, Gonsenheim benötige kein Haus der Vereine, ist falsch. Richtig dagegen war eine Erweiterung des Raumangebotes für Vereine und zur Nutzung durch die Bürger“, so Martin Kinzelbach, Stadtrat, SPD-Fraktionssprecher im Ortsbeirat und Ortsvorsteher für Gonsenheim. ■



### Kreiswehrratsamt: Intelligenter vorgehen

Ortsvorsteherin Flegel lässt sich in der Presse über Nutzung und Investoren aus. Martin Kinzelbach mahnt dazu, dadurch Verhandlungen nicht negativ zu beeinflussen und Bürgerinteressen zu enttäuschen. „Zum Übergang an einen Investor ist eine klar definierte Nutzung notwendig. Fingerspitzengefühl ist zur Wahrnehmung Gonsenheimer Interessen angezeigt statt eines Elefanten im Porzellanladen.“ ■

## Termine für Gonsenheim

**Politischer Stammtisch der Gonsenheimer SPD, jed. ersten Samstag im Monat um 12 Uhr im „Gasthaus Zum Bürgerhof“, Breite Straße 1, für alle politisch interessierten Bürgerinnen und Bürger**

**8.12., ab 10 Uhr**  
Traditioneller Nikolaus-Glühweinstand  
→ Kirchstraße, Wochenmarkt

**31.12. ab 11 Uhr**  
Silvester-Umtrunk mit Martin Kinzelbach  
→ Einkaufszentrum Elsa, Nähe Stadtteiltreff

**21.1.2008, 19 Uhr**  
Traditionelles Heringessen, mit Regierungssprecher Walter Schumacher  
→ Gasthaus „Zum Goldenen Adler“, Ellenbogenstraße 4

**21.2.2008, ab 18 Uhr**  
Bürgersprechstunde mit Martin Kinzelbach  
→ AWO-Heim, Pfr. Grimm-Anlage

**22.3.2008, ab 10 Uhr**  
Martin Kinzelbach verteilt Ostereier  
→ An der Krimm/Bürgermeister-Alexander-Straße (Rewe/Aldi)

SPD Gonsenheim  
Jens Carstensen  
An der Prall 6  
55124 Mainz  
Jens Carstensen (jc)  
Martin Kinzelbach (mk)  
Jürgen Schorr (js)  
Thomas Simon (ts)

**SPD**



# Gonsenheim

## Informationen und Meinungen

# aktuell

Dezember 2007

www.spd-mainz.de

## Realschule Gonsenheim jetzt auch Ganztagschule



Sylvia Besier, Schulleiterin, SPD-Stadtrat und Ortsvorsteher für Gonsenheim  
Martin Kinzelbach und Petra Polster, Konrektorin und Leiterin des Ganztags

**js. Ganztagsschulen sind gefragt. Bessere Betreuung, erweiterte pädagogische Angebote und damit auch bessere Berufschancen für ihre Kinder, das erhoffen sich die Eltern. Die Kanonikus-Kir-Realschule bietet nun ein Ganztagsangebot neben dem bisherigen Schulbetrieb. Fragen an Schulleiterin Sylvia Besier über ihre ersten Erfahrungen.**

### Was spricht für die Ganztagschule?

Der Ganztagsbetrieb ist ein Gewinn für Schüler, Eltern und Lehrer. Den ganzen Tag in der Schule zu verbringen, das bedeutet mehr Zeit zum Lernen, mehr Zeit um mit Freun-

den in der Schule zusammen zu sein, aber auch mehr Zeit für die Familien. Besonders in den beiden Ganztagsklassen der Stufe 5 sind die Lehrkräfte in den Lernzeiten, in den Förderstunden und auch beim Mittagessen mit ihren Schülern zusammen.

### Welche Angebote unterbreiten Sie an Ihrer Schule?

Frau Polster, unsere Leiterin des Ganztags, hat zusammen mit unseren Lehrkräften und den außerschulischen Partnern ein vielfältiges Angebot für unsere Schüler erarbeitet. Die regulären Unterrichtsfächer werden ergänzt durch Lernzeiten, in denen Hausaufgaben erledigt werden, und durch gezielte Fördermaßnahmen in

„Fit und Förder“. Im Freizeitbereich können zahlreiche musische und sportliche Aktivitäten gewählt werden, wie Judo, Baseball, Tanz, Theater, kreatives Malen und Werken, Musizieren, aber auch Schach, PC-Kurse und Lesen, um nur einiges zu nennen.

### Ziehen die Eltern mit?

Wir hatten für die Klassen 5 bis 7 bei unserem Start in diesem Schuljahr mehr als 90 Anmeldungen. Beim ersten Elternabend gab es viel Lob, was uns freut und motiviert. Wir sind ja erst am Anfang und werden nicht alles gleich richtig machen. Wichtig ist mir aber, dass Schule und Eltern offen miteinander reden. Und wenn es berechtigte Kritik gibt, wollen wir alle gemeinsam daraus lernen und Schlüsse ziehen.

### Wie schmeckt Ihren Schülerinnen und Schülern das Essen?

In unserer zunächst provisorischen, aber schönen Mensa, werden täglich fast 100 Essen aufgetischt. Unseren Kindern schmeckt es gut, so eine Umfrage, und sie werden satt. Und die Teller sind leer. Ein Kompliment an unseren Koch Johann Heil.

Vielen Dank für das Gespräch, Frau Besier! ■

SPD